

## Vorlage für den Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung am 06. März 2010

### 1. Förderprogramm

**INITIATIVE UNTERNEHMERIN** ist eingebunden in das NRW-EU-Ziel2-Programm 2007 – 2013 (EFRE) und wurde im Rahmen des Wettbewerbs “Gesucht: Die besten Ideen zur Förderung von Gründerinnen und Unternehmerinnen (Gründung.NRW)” ausgezeichnet.

### 2. Ziele des Projektes

**INITIATIVE UNTERNEHMERIN** hat sich folgende Ziele gesetzt:

- Vernetzung der regionalen Gründungsakteure für die Zielgruppe
- Angebote für Gründungsvorhaben/ Unternehmen unter einem gemeinsamen Label
- Erprobung neuer Aktivitäten und Verankerung in den STARTERCENTERN NRW.
- Kompetenzstärkung der Akteure im Hinblick auf die Zielgruppe

### 3. Die Regionalpartnerschaft

Zur Regionalpartnerschaft gehören neben der gfw-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH insgesamt 10 weitere Partner und Partnerinnen: die Kammern und die Wirtschaftsförderungen im Münsterland, ausgewählte Bildungseinrichtungen und Vereine. Die Projektträgerschaft hat die Handwerkskammer Münster übernommen.

### 4. Zielgruppen

- Zielgruppen für die Förderung der Gründung von Frauen und die Stärkung weiblichen Unternehmertums sind potentielle Gründerinnen im Umfeld von Schule/ Hochschule und Berufsrückkehr/ Wiedereinstieg und Unternehmerinnen mit speziellen Bedarfen.
- Zielgruppen für die Kompetenzstärkung und Qualitätssicherung sind die Mitglieder der Regionalpartnerschaft und die Beraterinnen und Berater der STARTERCENTER NRW.

### 5. Maßnahmen und Instrumente

Drei zentrale Handlungsfelder: **Potenziale wecken - Unternehmen stärken - Wachstum fördern** bestimmen den gesamten Prozess der Partnerschaft. Sie spannen den Bogen von den Anfängen einer Gründung bis hin zur Ausweitung eines Unternehmens: Für alle drei Handlungsfelder werden Maßnahmen und Angebote entwickelt und erprobt. Die Akteure der Regionalpartnerschaft entwickeln im Rahmen ihres jeweiligen Kontextes innovative Angebote für Gründerinnen und Unternehmerinnen und vermarkten sie unter einem gemeinsamen Label.

Unterstützt werden sie durch das gesamte Projekt begleitende Fachforen zu den verschiedenen Handlungsfeldern und durch einen kontinuierlichen, moderierten Fach- und Erfahrungsaustausch. Eine Steuerungsgruppe (vertreten durch die HWK und das Netzwerk Frauen & Wirtschaft im Münsterland) übernimmt diese begleitende Aufgabe.

### 6. Projektaktivitäten der gfw in 2010

- Vergabe eines **Evaluationsauftrages** mit dem Ziel das Gründungsverhalten von Frauen im Kreis Warendorf zu erforschen und die Beratungsstruktur zu optimieren.
- Erstellung einer **Broschüre (als PDF)**, in der erfolgreiche Unternehmerinnen aus dem Kreis Warendorf porträtiert werden. Diese „Best-Practice-Beispiele“ sollen weitere Frauen dazu animieren, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen.
- Aktive Mitwirkung und Beteiligung in der **Regionalpartnerschaft**.
- **Öffentlichkeitsarbeit** in Kooperation mit dem STARTERCENTER NRW.

Ansprechpartner: Wolfgang Stange 02521 / 8505-17